

Partnerschaftskomitee der Gemeinde Lindlar  
- Abteilung Brionne –

### **Bürgerfahrt nach Brionne (30.05. bis 02.06.2019)**

In der Zeit vom 30. Mai bis zum 2. Juni 2019 waren 29 Gäste aus Lindlar zu Besuch bei den Freunden in der französischen Partnerstadt Brionne. Dieses Mal gab es ein Novum: Unter den Teilnehmern befand sich auch eine fünfköpfige Delegation der Feuerwehr Lindlar. Der Kontakt und die Idee, eine Verbindung zwischen den Feuerwehren herzustellen, entstanden im Nachgang zu einer Schauübung der Lindlarer Feuerwehr während des Besuchs der französischen Gäste im Frühsommer 2018. Hans Peter Scheurer, Leiter des LZ 1 und Pressesprecher, Isabelle de Rochette und Sven Engelmann, die Organisatoren des Partnerschaftskomitees, verfolgten die Idee eines internationalen Fachaustausches konsequent. Denn das Interesse des Partnerschaftskomitees der Gemeinde Lindlar ist es auch, die verschiedenen Vereine und Verbände beider Kommunen zueinander zu bringen.

Neben dem allgemeinen Programm, welches das französische Partnerschaftskomitee ausgearbeitet und organisiert hat, stand für die Feuerwehrleute u.a. der Besuch des Feuerwehrzentrums in Louviers auf dem Plan. Der Chef der Brionner Feuerwehr, Lieutenant Christophe Chiffon, ist hauptamtlich in diesem Feuerwehrzentrum tätig aber auch für Brionne zuständig, wo er ebenso einen Teil seines Dienstes haupt- sowie ehrenamtlich verrichtet. Der Zentralismus Frankreichs spiegelt sich auch in der Feuerwehrstruktur wider. So läuft in Frankreich zwar vieles ähnlich wie bei uns, dennoch gibt es große Unterschiede im Hinblick auf Ausbildung, Personal, Ausrüstung und Zuschnitte von Löschbezirken, die generell wesentlich größer sind als in Deutschland.

Für den diesjährigen Besuch bildete die Gemeinde Brionne selbst den inhaltlichen Schwerpunkt des gemeinsamen Ausflugsprogramms. Lediglich auf der Hinfahrt gab es einen zweistündigen Zwischenstopp in der französischen Stadt St.-Quentin. Ansonsten wurde das gemeinsame Programm in Brionne und Umgebung absolviert. Der örtliche Gesichtsverein organisierte einen längeren historischen Rundgang durch die Gemeinde. Viele interessante Details aus der Geschichte Brionnes wurden anhand zahlreicher Gebäude und Monumente erklärt; das war Geschichte zum Ansehen und Erleben.

Auch eine Safranfarm in St. Pierre de Salerne, wenige Kilometer von Brionne entfernt, war ein hochinteressantes Ausflugsziel. Neben dem Anbau des kostbaren Gewürzes wurde auch der kulinarische Nutzen demonstriert. Kostproben waren inklusive: Safrantee, Kuchen mit Safran, Safraneis und andere Knabbereien. Eine Safranknolle zum Selbstanbau erhielt jeder Besucher der Farm.

Am wichtigsten war jedoch die viele gemeinsame Zeit, die Lindlarer und Brionner miteinander verbrachten sei es beim gemeinsamen Essen, bei einem gemeinsamen Dorrfest in Calleville bei Cidre und Wein oder bei den privaten Unternehmungen.

Die Begegnung war von Fröhlichkeit und Freundschaft geprägt. Es gab aber auch einen traurigen Moment. In einer kurzen gemeinsamen Ansprache vor der Abfahrt baten Claudine Prey, Vorsitzende des Brionner Partnerschaftskomitees, und Sven Engelmann die Anwesenden um einen Augenblick des Innehaltens, um des vor kurzen verstorbenen Dr. Benno Stiefelhagen zu gedenken. Dr. Stiefelhagen war einer der Pioniere dieses deutsch-französischen Freundschaftsprojektes. Insbesondere gemeinsam mit dem im vergangenen Jahr verstorbenen Michel Julien bereiteten sie zu Beginn der 1980er Jahre den Weg für die Verschwisterung beider Kommunen.

„Es war in diesem Jahr auch ein Austausch des Neubeginns angesichts der Tatsache, dass insgesamt neun Personen zum ersten Mal mit nach Brionne gefahren sind. Neun neue Freundschaften sind damit entstanden“, sagte Engelmann in seinem an die französischen Gastgeber gerichteten Dankwort.

Auch die Feuerwehrleute waren begeistert. „Das wird sicherlich nicht der letzte Besuch gewesen sein. Die Kameradinnen und Kameraden haben sich hervorragend miteinander verstanden und sich wirklich angefreundet. Sie freuen sich schon auf den Gegenbesuch“, fasste Hans Peter Scheurer zusammen.

Der Gegenbesuch findet am Himmelfahrtswochenende im kommenden Jahr (21.-24.05.2020) statt.

gez. Sven Engelmann  
(stellvertretender Vorsitzender)



Foto: Claus Louven



Foto: Thomas Rau